

## Verbandsliga Herren Nord

SG Schwarz-Weiß Oldenburg : Post SV Stade  
Samstag, 29.10.2022, 17:00 Uhr

### Malohn fixiert zwei Punkte für die SG Schwarz-Weiß Oldenburg

Ausgelassene Stimmung herrschte am Samstagnachmittag, als Jürgen Malohn nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber der SG Schwarz-Weiß Oldenburg im Match der Verbandsliga Herren Nord einfuhr. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Gastteam Post SV Stade, welches eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 25:34) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Benjamin Ohlrogge, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen, trotz 3 Ersatzspielern errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 6. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 5:7.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Ohlrogge / Wraase bezwangen Mauritius / Meyer in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Ohlrogge / Wraase mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachten. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Barrenschee / Malohn, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Au / Barkow verloren. Oleinichenko / Frers besiegelten wenig später mit einem 3:1 gegen Detjen / zum Felde einen Punkt für ihr Team. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Felix Sven Barrenschee gegen Frank Mauritius. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte indessen Benjamin Ohlrogge bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Andreas Au und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich knapper eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Mit 3:1 hatte Lukas Wraase im Einzel gegen Frank Meyer, das im Vorfeld als offen eingestuft werden konnte, die Nase vorn. Eine schmerzhaft Niederlage gab es danach für Alex Oleinichenko beim 2:3 gegen Torsten Barkow. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Zwischenzeitlich konnte Patric Frers zwar einen Satz gewinnen, verlor dann die Partie gegen Florian zum Felde aber trotzdem deutlich mit 9:11, 6:11, 18:16, 8:11. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 3, der erst nach 34 Bällen endete und an Frers ging. Jürgen Malohn war in der Partie gegen Patrick Detjen nicht zu stoppen und gewann ungefährdet mit 3:0. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Zwischenzeitlich konnte Felix Sven Barrenschee zwar einen Satz gewinnen, verlor nachfolgend das Spiel gegen Andreas Au, in das er als Außenseiter gegangen war, aber trotzdem klar mit 8:11, 11:5, 6:11, 8:11. Benjamin Ohlrogge machte indes mit Frank Mauritius bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Einen Punkt für das Team vor Augen gab Lukas Wraase bei einer 2:0-Führung die nächsten drei Durchgänge gegen Torsten Barkow noch ab und quittierte eine Niederlage im Entscheidungsdurchgang. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Ein hartes Stück Arbeit hatte Alex Oleinichenko beim 11:5, 12:10, 5:11, 2:11, 15:13 gegen Frank Meyer zu verrichten. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Oleinichenko mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Beim 3:1-Sieg von Patric Frers gegen Patrick Detjen ging nur der erste Satz verloren. Beim 3:0 gegen Florian zum Felde fand Jürgen Malohn von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Durch diesen Sieg hat die SG Schwarz-Weiß Oldenburg in der Saison nun einen Saison-Sieg, 2 Niederlagen bei 3 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 31.10.2022 gegen den Hundsmühler TV bevor. Für den Post SV Stade steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den Hundsmühler TV am 30.10.2022 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 3:9 ins Rennen gegangen wird.

**Statistik:**

**SG Schwarz-Weiß Oldenburg**

Doppel: Ohlrogge / Wraase 1:0, Barrenschee / Malohn 0:1, Oleinichenko / Frers 1:0

Einzel: F. Barrenschee 0:2, B. Ohlrogge 2:0, L. Wraase 1:1, A. Oleinichenko 1:1, P. Frers 1:1, J. Malohn 2:0

**Post SV Stade**

Doppel: Au / Barkow 1:0, Mauritius / Meyer 0:1, Detjen / zum Felde 0:1

Einzel: A. Au 1:1, F. Mauritius 1:1, T. Barkow 2:0, F. Meyer 0:2, P. Detjen 0:2, F. Felde 1:1